

Tätigkeitsbericht der AG Perspektiven 2016

Workshop 1: AG 5 Berufsperspektiven in/ mit den Gender Studies Deutschland, Österreich, Schweiz // 14. Arbeitstagung der Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG) // 11.-12. Februar 2016// HU Berlin

- Die AG 5 wurde im Rahmen einer trinationalen Kooperation gemeinsam mit Wissenschaftler_innen aus Deutschland, Österreich, Schweiz vorbereitet und umgesetzt
- Inhaltlicher Austausch im Rahmen von Diskussionstischen zu:
 - *Bedingungen der Gender-Studies in den drei Ländern,*
 - *Berufsperspektiven in und mit den Gender Studies,*
 - *Sichtbarkeit und Vernetzung von Absolvent_innen der Gender Studies-Studiengänge,*
 - *Bedingungen und Erwartungen des Arbeitsmarkts, sowie*
 - *die Sichtbarkeit und Wahrnehmung in Netzwerken im universitären Bereich.*

Workshop 2: Forum „AG Perspektiven (Berufs-)Perspektiven in und mit den Gender Studies“ // 6. Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien/ Gender Studies Association (FG) // 12. - 13. Februar 2016 // HU Berlin

- Im Rahmen eines Worldcafes wurde zu folgenden Themen diskutiert:
 - a) Konkurrenz und Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt (Employability)*
 - b) Wissensaustausch und Praxis-Transfer*
 - c) Transdisziplinarität und Wissensvernetzung*
 - d) sowie spontan eingebrachte Thematiken von Teilnehmenden*

Die AG hat sich im Anschluss an die beiden oben genannten Tagungen entschieden auch im kommenden Jahr bei der FG als auch KEG den Call for Papers zu bedienen. Die AG Mitglieder haben für beide Tagungen Vorschläge eingereicht. Beide Vorschläge wurden angenommen.

Treffen der AG Perspektiven Thema: „Absolvent_innen der Gender Studies-Studiengänge/ Verbleibstudien“ am // 15.10.2016 // Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

- Ziel war die Bestandsaufnahme und Diskussion der prekären Situation von Absolvent_innen der Gender Studies-Studiengängen und der bestehenden Verbleibstudien des ZtG der HU Berlin und der Universität Bielefeld; zur gemeinsamen Diskussion waren Personen beider Institutionen geladen und anwesend
- Reflektion des letzten Jahres / Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für Nachwuchs
- Wahl der Sprecher_innen → Maximiliane Brand/ Uni Bochum und Lisa Krall/ Uni Köln wurden im Amt bestätigt.

Weitere Tätigkeiten der AG

Die AG hat im Jahr 2016 eine **Stellungnahme zur Initiative Gute Arbeit in der Wissenschaft** verfasst, die auf der Homepage der FG Gender veröffentlicht wurde. Zudem wurde die Stellungnahme über verschiedene Verteiler gesendet. Dies hat Resonanz nach sich gezogen. So sind u.a. außeruniversitäre Organisationen (z.B. GEW) auf die AG aufmerksam geworden. Die Sprecher_innen der AG stehen mit Andreas Keller (GEW Bundesvorstand) für weitere Kooperationen im Kontakt.

Ebenfalls bestehen erste Kontakte zum Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss).

Zudem haben die Sprecher_innen sowie weitere AG Mitglieder die AG Perspektiven auf dem Doktorand_innentag Gender Studies der **LAGEN** im November 2016 vorgestellt und über Netzwerkbildungen auf einer Podiumsdiskussion gesprochen.